

Tohuwabohu in Kladow

Klezmer-Konzert im Gemeindesaal

Kladow. „Schpil sche mir a lidele“: Das Klezmerensemble Tohuwabohu kommt nach Spandau und spielt am Sonnabend, 29. Oktober, im Saal der Kirchengemeinde Kladow.

Bass, Mandoline, Klarinette, Klavier, Akkordeon und Violine sind die Instrumente, mit denen Tohuwabohu aufspielt. Zwei der Bandmitglieder sind auch für den Gesang zuständig.

Tohuwabohu gründete sich 1999, hatte seitdem zahlreiche Auftritte, unter anderem beim Arbeitskreis Spandauer Künstler, bei den Spandauer Hofkonzerten und auch in der Gemeinde Kladow im vorigen Jahr.

Klezmer ist die traditionelle instrumentale Hochzeits- und Festmusik der jiddischsprachigen Juden Osteuropas. Die Lieder berichten über das Leben im Shtetl, über die Diaspora und die Einwanderung in die USA. Auch das Leben in Israel hat viele Lieder hervorgebracht, die zum Teil sogar zu Schlagern wurden.

Mit der ersten großen Einwanderungswelle Ende des 19. Jahrhunderts kam Klezmer-Musik



Genießen und lieben Klezmer: die Musiker von Tohuwabohu. Foto: pr

nach Amerika, geriet aber fast in Vergessenheit, bis sie in den 12990er Jahren wieder viele Anhänger fand.

„Wir haben nicht den Anspruch, authentische Klezmer-Musik zu reproduzieren, aber wir wollen sie so wiedergeben, wie sie nichtjüdische Musiker selbst genießen und lieben gelernt haben“, beschreibt Band-

leader Mathias Lehmann seine Truppe. Der Eintritt zum Konzert von Tohuwabohu ist frei, Spenden sind willkommen. *rm*

i 29. 10., 16 Uhr, Kirchengemeinde Kladow, Kladower Damm 369
Infos unter:
www.tohuwabohu-klezmer.de